# >>>>>>>> pressedienst-fahrrad.de >>>

### Mountainbike 2016 - so schnell kann breit sein

Fahrradsommer B - o

### **Interaktive Links:**

> zum Artikel > zur Bildauswahl > zum Hersteller/Produkt

## Komponenten für breitere Reifen ("Plus"-Größen)

Name: Boost Hersteller: Sram

Preis:

- Federgabel: 647 Euro (Reba RL) bis 1.157 Euro (Lyrik RCT3 2PA)

Nabenset: 209 Euro (700er Serie) bis 586 Euro (X0)
Kurbelgarnitur: 284 Euro (X1) bis 493 Euro (XX1)

- Laufradsatz: 739 Euro

### Highlights:

- Federgabeln zwischen 80 und 180 mm Federweg, 27,5-Zoll- und 29-Zoll-Versionen der RockShox-Modelle Lyrik, Pike, Reba, Sid und Yari
- Naben der Serien 700 und Xo, Einbaubreite 110 mm vorn und 148 mm
- Kurbelgarnituren der Serien X1 und XX1
- Laufradsatz Roam 40

#### Hintergrund:

Mit dem Namen "Boost" beschreibt der US-Hersteller Sram nicht ein einzelnes Produkt, sondern eine ganze Serie von Komponenten, die speziell auf den Einsatz mit den neuen "Plus"-Reifenformaten am Mountainbike ausgerichtet sind: Naben, Achsen, Federgabeln und Kurbeln sind so ausgelegt, dass der Antriebsstrang am breiteren Reifen vorbei geführt wird, das herkömmliche Maß würde teilweise am Plus-Reifen schleifen. Die Kompatibilität mit konventioneller Reifenbreite bleibt dabei voll erhalten. Beim Boost-System wird die Achsenbreite an der Gabel um 10 mm auf 110 mm und am Heck um 6 mm auf 148 mm erhöht. Die Veränderung der Kettenlinie wird von der passenden Boost-Kurbel ausgeglichen, ohne den weit verbreiteten und ergonomisch günstigen 73-mm-Tretlagerstandard aufzugeben. Mit den vergrößerten Achsbreiten einher geht ein flacherer Speichenwinkel, der bei gleichem Gewicht erheblich steifere Laufräder ermöglicht.

### Kommentar:

"Manch Mountainbike-Traditionalist wird sicher stöhnen: Noch ein neuer Standard! Doch Boost ist keine Innovation um ihrer selbst willen. Es erlaubt die Integration der neuen Plus-Größen ohne technische Kompromisse und ist dabei voll abwärtskompatibel. Selbst wer nicht drei Zoll breite Plus-Reifen fährt, profitiert von der deutlich erhöhten Laufradsteifigkeit. Wer die Wahl hat, hat die Qual, ist hier also nicht zutreffend. Viel besser sollte es heißen: Wer die Wahl hat, kann hochzufrieden sein." (Arne Bischoff, pressedienst-fahrrad)